

Allgemeine Hinweise

Termin:

Freitag, den 18. Februar 2011 und
Samstag, den 19. Februar 2011

Veranstalter:

Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische
Onkologie der Kliniken Essen-Mitte

Veranstaltungsort:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Geschäftsstelle
Henricistraße 100, 45136 Essen

Seminarleiter:

Prof. Dr. med. D. Kröpfl
Direktor der Klinik für Urologie, Kinderurologie
und urologischen Onkologie

Organisation:

Fr. Dr. med. A. Verweyen
Fachärztin für Urologie
Tel.: (02 01) 174 - 29001
E-Mail: a.verweyen@kliniken-essen-mitte.de

Teilnahmegebühr:

Chefärzte	250,00 Euro*
Oberärzte/Fachärzte	170,00 Euro*
Assistenzärzte	120,00 Euro*

Überweisung bis zum 15.01.2011 auf das Konto
Sparkasse Essen, BLZ 36050105, Konto-Nr.: 217455
Kennwort: OP-Seminar 18. und 19.02.2011
(begrenzte Teilnehmerzahl)

* inkl. Verpflegung

Hotel:

Best Western Hotel Ypsilon
(Stichwort: OP-Seminar Urologie 1702)
Tel.: (02 01) 89 69 - 0
Fax: (02 01) 89 69 - 100
(Sonderpreis bis zum 14.01.2011 buchbar)

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer
Nordrhein zur Zertifizierung eingereicht.

Während der Veranstaltung sind Sie unter
Tel.: (02 01) 8 96 46 - 0 erreichbar.

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher
Unterstützung der Firmen

Intuitive Surgical, Olympus, Nycomed, Johnson &
Johnson, Storz, Astellas, Farco Pharma, Pfizer, Fresenius,
Teleflex, BK-Medical, Mikomed, Baxter, Braun und
Covidien

Anmeldung:

Schriftlich oder per E-Mail unter:

Kliniken Essen-Mitte GmbH
Klinik für Urologie, Kinderurologie und
urologische Onkologie
Chefarztsekretariat Prof. Dr. Kröpfl
Frau Brigitte Adler
Henricistraße 92
45136 Essen
Tel.: (02 01) 174 - 29001
Fax: (02 01) 174 - 29000
E-Mail: b.adler@kliniken-essen-mitte.de

Akad. Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Gesundheitsförderndes
Krankenhaus der WHO

IHR WEG ZU UNS



KLINIKEN ESSEN-MITTE

www.kliniken-essen-mitte.de
info@kliniken-essen-mitte.de

Klinik für Urologie, Kinderurologie
und urologische Onkologie
Sekretariat Prof. Dr. med. D. Kröpfl
Frau Brigitte Adler

Henricistr. 92
45136 Essen
Tel.: (02 01) 174 - 29001
Fax.: (02 01) 174 - 29000



Einladung



6. Operations- und Fortbildungs-Seminar
18. und 19. Februar 2011

Funktionserhaltende
urologische Operationen –
DaVinci®-assistiert minimal-
invasiv und offen

KLINIKEN ESSEN-MITTE Evang. HuysSENS-Stiftung/
Knappschaft GmbH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

DaVinci® hat einen breiten Einzug in die Urologie gehalten und in vielen Bereichen die urologische Chirurgie revolutioniert. Dem konnten auch wir uns nicht entziehen und haben bei uns in den letzten zwei Jahren die Indikationen zu roboter-assistierten Eingriffen von anfänglich ausschließlich der radikalen Prostatektomie nunmehr deutlich ausgeweitet.

Mittlerweile zählen Nierenteilresektionen, radikale Zystektomien, die Nierenbeckenplastik und natürlich weiterhin die radikale Prostatektomie zu den Eingriffen, die immer häufiger mit dem Roboter durchgeführt werden. Natürlich müssen Funktionserhalt und onkologische Ergebnisse wie bei der offenen Chirurgie gewährleistet sein. Nur wenn dieses mindestens gleichwertig gelingt, kann die roboter-assistierte Chirurgie ihren Siegeszug weiter fortsetzen.

Wir wollen uns in unserem OP-Seminar aber nicht ausschließlich auf die roboter-assistierte Chirurgie konzentrieren, sondern ganz bewusst auch die offene Chirurgie nicht zu kurz kommen lassen. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wo die Grenzen der roboter-assistierten Chirurgie zu sehen sind und welche Bereiche auch in Zukunft für die offene Chirurgie bleiben werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder ausgewiesene Experten für unser OP-Seminar gewinnen konnten, die Ihnen die Vor- und Nachteile sowohl der DaVinci®-Chirurgie als auch der offenen Chirurgie in Theorie und Praxis nahebringen werden.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unserem Operationsseminar begrüßen zu dürfen.

D. Kröpfl

Prof. Dr. D. Kröpfl
Direktor der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie

Funktionserhaltende urologische Operationen – DaVinci®-assistiert minimal-invasiv und offen



Programm:

Beginn: 8.30 Uhr
Freitag Ende gegen 19.00 Uhr
Samstag Ende gegen 14.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen im Programm sind möglich.
Am Freitagabend laden wir Sie um ca. 19 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen in unser Klinikrestaurant ein (**Anmeldung erforderlich**).

Geplante Operationen:

Roboter-assistierte radikale Prostatektomie
Retropubische radikale Prostatektomie
Nierenteilresektion bei Nierentumor
Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut
Nierenbeckenplastik
Implantation eines Advance®-Bandes
Evtl. radikale Zystektomie mit Harnableitung

Moderation:

Prof. Dr. S. Müller
Chefarzt der urologischen Klinik, Universitätsklinik Bonn

Operateure:

Dr. med. D. Betz
Urologisches Zentrum Ratingen

Dr. med. Y. Davoudi
DGU, urologische Praxis Wuppertal

Prof. Dr. M. Graefen
Chefarzt der Martini-Klinik, Hamburg

Prof. Dr. D. Kröpfl
Direktor der urologischen Klinik, Kliniken Essen-Mitte

Prof. Dr. M. Michel
Chefarzt der urologischen Klinik, Universitätsklinik Mannheim

Dr. med. A. Mottrie
Chefarzt der urologischen Klinik, Aalst/Belgien

Prof. Dr. M. Stöckle
Chefarzt der urologischen Klinik, Homburg/Saar

Vorträge:

DaVinci® in der Urologie – Segen oder Fluch?
Diskussion: Prof. Dr. S. Müller / Prof. Dr. M. Stöckle

Epidemiologie und Zukunft des Prostatakarzinoms
Prof. Dr. M. Graefen

Einfluss der roboter-assistierten Chirurgie auf die Ausbildung zukünftiger urologischer Operateure
Prof. Dr. M. Stöckle

Besonderheiten in der Anästhesie bei DaVinci®-Eingriffen
Prof. Dr. H. Gröben

Harnableitung bei der roboter-assistierten Zystektomie: alles intrakorporal oder doch lieber offen?
Dr. med. A. Mottrie

Wie bringe ich dem angehenden Roboterchirurgen die notwendigen Fertigkeiten bei?
Das Essener Modell
Dr. med. Y. Davoudi

Das fortgeschrittene Prostatakarzinom in der Roboterchirurgie
Prof. Dr. D. Kröpfl

Rekonstruktive urologische Chirurgie – Ist DaVinci® die Allzweckwaffe des Urologen?
Prof. Dr. D. Kröpfl

Weiterentwicklungen der DaVinci®-Roboterchirurgie – alles nur Zukunftsmusik?
Prof. Dr. M. Michel

Schlinge oder Sphinkter? – Funktionelle Überlegungen zur operativen Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz
Dr. med. D. Betz

Technik und Ergebnisse der roboter-assistierten Nierenteilresektion
Dr. med. A. Mottrie